



Beispiele und Entwicklungen der Beschichtung frei bewitterter Industriedenkmale aus Eisenwerkstoffen

II. Industrial Heritage Conservation Symposium

Veranstalter: Technische Hochschule Georg Agricola Bochum

Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Plenum im Eingangs-Risalit des Museums

Datum: 2. und 3. Juli 2026

Förderung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Zur Anmeldung: www.thga.de/anmeldunginducoatingdatabase

Anmeldung bitte bis zum 22. Juni 2026

Die Frage, wie man an freistehenden Industriedenkmalen die Eisenmetall-Oberflächen vor Korrosion und Verschleiß schützt, hat zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die häufigste gewählte Technologie ist hier die komplette Entrostung und Entschichtung und der Aufbau eines pigmentiertes Mehrschichtsystems. Dies ist eine der Optionen. Förderlich für Innovationen in dem Bereich ist der konservatorisch motivierte Wunsch, korrodierte und teilkorrodierte Oberflächen, womöglich mit Resten von historisch relevanter Altbeschichtung, sichtbar zu belassen. Zwei Optionen werden dazu diskutiert: Das Beispiel von Belval mit einem Klarlack (Polysiloxan) hat die Runde gemacht. Hinzu kommen inzwischen schon dreißig Jahre Erfahrungen aus der Konservierung / Restaurierung als weitere Option: Oberflächen von Denkmalen können nach schonenderen Verfahren der Vorbereitung transparent beschichtet werden, wobei Öle und Wachse in Betracht kommen. In diese Diskussion stößt 2026 ein von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördertes und an der Technischen Hochschule Georg Agricola Bochum angesiedeltes Projekt, in einer Datenbank Anwendungsbeispiele aller genannter Beschichtungsoptionen zu sammeln und zu veröffentlichen: Kann vor diesem Hintergrund einer Zusammenstellung der wesentlichen Beschichtungsoptionen das Potenzial, eine größere Bandbreite an Möglichkeiten in der Praxis zu berücksichtigen, gestärkt werden?

*Auf der Tagung präsentieren Vertreter*innen der drei Möglichkeiten ihre praktischen Erfahrungen mit den Systemen. Abschließend werden in der einem Workshop ähnlichen Runde die Ergebnisse der Datenbank diskutiert.*

Programm:

DONNERSTAG, 2. JULI 2026

Abendveranstaltung

Auditorium im Deutschen Bergbau-Museum

16.30 Uhr
Anmeldung

16.50 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. rer. nat. Michael Prange
Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und Transfer
Technische Hochschule Georg Agricola Bochum

17.00 Uhr
Abendvortrag
„Unter dem Radar“: Ist nachhaltiger Korrosionsschutz auf geschädigten Eisen- und
Stahloberflächen jenseits der DIN EN ISO 12944-5 möglich?

Prof. Bernhard Mai, Dipl.-Restaurator
Büro & Praxis für Metallrestaurierung, Erfurt

18.00 Uhr
Diskussion
Diskussionsleitung: Prof. Dr. rer. nat. Michael Prange

ab 18.30 Uhr
Buffet und Kaltgetränke
„Kumpels“-Restaurant im Museum

FREITAG, 3. JULI 2026

Tagung und Workshop
Auditorium im Deutschen Bergbau-Museum

ab 9.00 Uhr
Anmeldung

9.20 Uhr
Begrüßung von Seiten der Projektleitung THGA des
InduCoating Database-Projekts der DBU

Prof. Dr.-Ing. Nicole Lefort
THGA, Wissenschaftsbereich Maschinenbau und Materialwissenschaften

THEMENBLOCK 1

Aktuelles aus der materialwissenschaftlichen Forschung

Einführung und Diskussionsleitung:
Prof. Dr.-Ing. Nicole Lefort

9.30 Uhr

Neue Wege für Monitoring-Maßnahmen korrosionsgefährdeter Großobjekte

Nick Donner M. Sc. und Fabian Stöhr M. Sc.

THGA, Wissenschaftsbereich Maschinenbau und Materialwissenschaften

9.50 Uhr

Diskussion

10.00 Uhr

Kaffeepause

THEMENBLOCK 2

Anwendungserfahrungen von pigmentiert bis unpigmentiert

Einführung und Diskussionsleitung:

PD Dr. phil. Roman Hillmann

10.30 Uhr

Projekte im Büro Böll Architekten mit pigmentierten Beschichtungen – Zollverein und weitere Beispiele

Wojciech Trompeta, Architekt BDA

Geschäftsführender Gesellschafter bei Böll Architekten GmbH

11.00 Uhr

Diskussion

11.20 Uhr

A clear coat in Belval. Experiences and ways to deal with over 13 years
(Arbeitstitel)

Video-Präsentation

Stephane Frieres, Industrial engineer, „Chargé de projet“

Lucio Wercollier, Architect, „Chef de projet“

Le Fonds Belval, Département des travaux neufs, Service architecture

11.40 Uhr

Diskussion

Diskussionsleitung: Miles Oglethorpe

(unter Vorbehalt zugesagt)

12.00 Uhr

Fallbeispiele zu Owatrol Öl. Transparente Stahlkonservierung mittels stark kriechfähiger, vernetzender Ölgemische von 1995 bis 2025

Eva Wentland, Restauratorin M.A.
Technikrestaurierung Berlin GmbH

John Dobronz, M.A. (Industriekultur) und B.A. (Restaurierung)
LWL-Museen für Industriekultur

12.30 Uhr
Diskussion

13.00 Uhr
Mittagessen à la carte im „Kumpels“-Restaurant im DBM

THEMENBLOCK 3

**Vorstellung und Diskussion der vorläufigen Ergebnisse des DBU-Projekts
„Datenbankentwicklung für die Anwendung korrosionshemmender Beschichtungen bei
Industriedenkmalen“**

14.30 Uhr
Vorstellung des DBU-Projekts an der THGA

PD Dr. phil. Roman Hillmann
THGA, Wissenschaftsbereich Maschinenbau und Materialwissenschaften

15.30 Uhr
Diskussion und Workshop

Diskussionsleitung: Sebastian Heine (angefragt)
Deutsches Bergbau-Museum Bochum,
Stabsstelle Digitale Transformation

17.00 Uhr
Ende der Tagung

INFORMATIONSTAND

Freitag, 3. Juli 2026 | 9.00–17.00 Uhr
Eingangsbereich des Auditoriums

Thomas Grüner
Geschäftsführer der KADDI-LACK Farben GmbH & Co. KG, Dortmund

KADDI LACK aus Dortmund ist Projektpartner des DBU-Projekts.
Die Firma hat das EK-PUR-Beschichtungssystem (mit drei Grundprodukten)
von der ehemaligen Wuppertaler Lackfabrik Conrads übernommen.

Prof. Dr.-Ing. Nicole Lefort (Projektleitung) und
PD Dr. phil. Roman Hillmann (Projektbearbeitung)



Zur Anmeldung: www.thga.de/anmeldunginducoatingdatabase
Projektwebsite der THGA: www.thga.de/Projekt-Transschicht
Projektwebsite der DBU: <https://www.dbu.de/projektdatenbank/40459-01/>
Tagungswebsite: www.thga.de/inducoatingdatabasesymposium